

# HEVINFO

**02/2021**  
Die Zeitung der Freiburger  
Hauseigentümer

## DAS EDITORIAL



**RUDOLF VONLANTHEN**  
Grossrat, Präsident APF/HEV Fribourg

Liebe Hauseigentümerin,  
Lieber Hauseigentümer,

Am 13. Juni 2021 können wir über das neue CO<sub>2</sub>-Gesetz abstimmen, weil mit über 110'000 Unterschriften das Referendum gegen das missratene Gesetz ergriffen wurde. Der HEV Schweiz und der APF/HEV Fribourg unterstützen dieses Referendum.

Der HEV Schweiz und APF/HEV Fribourg bekennen sich zur Energiestrategie

und zu den Bestrebungen des Bundesrates, den Gesamtenergiebedarf zu senken und den Treibhausgas-Ausstoss zu reduzieren. Daher hat ja bekanntlich der Kanton Freiburg schon ein pragmatisches CO<sub>2</sub>-Gesetz verabschiedet, das auch wir unterstützt haben. Die nun vorliegende Totalrevision ist aber einseitig und schlägt ein Tempo an, das mit den Erneuerungszyklen im Gebäudebereich nicht vereinbar ist.

In diesem CO<sub>2</sub>-Gesetz wird für den Gebäudesektor als einziger Bereich ein verbindlicher Zielwert von minus 50 Prozent des Treibhausausstosses bis 2027 vorgesehen. Obwohl gerade dieser Sektor bis anhin am stärksten zur Senkungsleistung beigetragen hat. Gemäss dem Bundesamt für Umwelt konnte der Treibhausgas-Ausstoss im Gebäudebereich bereits vor 3 Jahren gegenüber 1990 um 34% gesenkt werden. Der Fokus dieses CO<sub>2</sub>-Gesetzes ist einseitig auf die Treibhausgas-Reduktion gerichtet und blendet den damit verbundenen steigenden Stromverbrauch völlig aus.

Der in diesem CO<sub>2</sub>-Gesetz schon ab 2023 für Gebäude vorgesehene Grenzwert führt dazu, dass schon ab 2023 bei vier Fünftel der Bauten bei einem Heizersatz zusätzliche Massnahmen durchgeführt oder das Heizsystem gewechselt werden müssen.

Allein die HEV-Mitglieder investieren bereits heute jährlich rund 9,5 Milliarden Franken in ihre Liegenschaften. Auf den gesamten Schweizer Wohnimmobilienmarkt hochgerechnet, bedeutet dies jährliche Investitionen von mehr als 20 Milliarden Franken, die einen Grossteil Energiesparmassnahmen und Verminderungen des Treibhausgas-Ausstosses bewirken. Zudem gehört die Schweiz von den 180 Nationen schon heute, nach Dänemark und Luxemburg zu den grünsten und umweltfreundlichsten Ländern!

Das vorliegende CO<sub>2</sub>-Gesetz ist deshalb ungerecht, nutzlos, zu teuer, aber auch zu tiefgreifend und damit für die Wohneigentümer finanziell nicht zumutbar. Überhaupt werden den Konsumenten unnötige Steuern und Abgaben auferlegt, welche in dieser Form dem Klima nichts bringen. Gehen Sie also abstimmen und legen sie ein **NEIN** in die Urne.

Wegen der unsicheren Corona-Zeit hat der Vorstand beschlossen, die GV vor-sichtshalber in den Herbst zu verschieben. Unsere 80. Generalversammlung, die mit vielen Überraschungen gespickt sein wird, findet am **Donnerstag, 16. September 2021 um 18.00 Uhr statt**. Ich freue mich, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen. ✓

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>DAS EDITORIAL</b> .....	1
<b>LEBENSRAUM</b>	
Alles hängt von Farbe und Geschmack ab .....	2
<b>LEBENSRAUM</b>	
Regelmässiger Kanalunterhalt zahlt sich aus.....	3
<b>LEBENSRAUM</b>	
Erfahrungsbericht: Renovierung in St. Ursen.....	4
<b>FINANZ</b>	
Wer übernimmt die Hypothekarschuld bei einem Todesfall ? .....	5
<b>LANDSCHAFT</b>	
Wollen Sie wirklich nur das Beste für Ihre Kinder ? .....	6
<b>GESUNDHEIT</b>	
Der Ackerschachtelhalm, ein Dinosaurier unter den Pflanzen.....	7
<b>MITGLIEDER VORTEILE</b>	
Kooperation von HEV und Zurich .....	8
<b>KONTAKT</b> .....	8

# Wohnen für alle verteuern?

Der Schutz des Klimas ist auch uns wichtig. **Bereits heute tragen Wohneigentümer massiv zur Reduktion von Treibhausgasen bei:**

- **Freiwillig investieren sie seit Jahren jährlich rund 20 Mrd. Fr.** in ihre Liegenschaften – ein Grossteil davon in Energiesparmassnahmen!
- Die Folge: **Senkung der Treibhausgase bei Haushalten: 34,7%!**

Das neue CO<sub>2</sub>-Gesetz ignoriert diese enormen Leistungen. Denn es führt mit unrealistischen Vorschriften zu **immensen Mehrkosten für Mieter und Wohneigentümer:**

- **Zwangssanierungen** aufgrund des CO<sub>2</sub>-Gesetzes bei 1,2 Mio. Miethäusern und Liegenschaften! **Diese Milliardenkosten müssen Mieter und Eigentümer zahlen!**
- **Zwangskündigungen für Mieter** aufgrund der Sanierungspflicht!
- **Raubzug auf das Portemonnaie der Mieter:** Aufgrund der Zwangssanierungen verteuern sich die Mieten für eine 100m<sup>2</sup> Wohnung basierend auf einer Studie des Bundesamtes für Energie um durchschnittlich **Fr. 140.– pro Monat!**
- Die Zwangssanierungen führen zu einem **massiven Mehrbedarf an Strom**. Das ist kontraproduktiv!



Deshalb: **NEIN** zu **diesem** CO<sub>2</sub>-Gesetz!

# Alles hängt von Farbe und Geschmack ab

**JEAN ROSSIER**

Geschäftsführer  
SARINA CUISINE SA

Seit den ersten Einbauküchen haben sich deren Ausführung und Stil immer weiterentwickelt: Küchen aus Massivholz, im provenzalischen Stil oder in modernem Design. So viele Trends, die die Zeiten überdauert haben und immer noch aktuell sind. Wie in der Modewelt ist alles zyklisch. Wir können uns also die Frage stellen: Wie könnte meine zukünftige Küche aussehen?



Alles hängt von Farbe und Geschmack ab! So vielseitig wie das Leben ist, so unterschiedlich sind die Geschmäcker und Bedürfnisse der Menschen. Deshalb gibt es in der Welt des Küchendesigns so vielfältige Lösungen wie Persönlichkeitsmerkmale ihrer Kunden. Neubau oder Renovierung? Kein Problem - mit massgeschneiderten Lösungen setzen kompetente Handwerker Ihre Träume in die Realität um.

Mögen Sie Modernität, Design und Nüchternheit? Warum also nicht eine eher glänzende Küche - oder vielleicht doch lieber eine Küche mit matten Farben, die wieder gross im Trend sind? Wenn Sie neutrale Farben wählen, kommen Sie Ihrem Wunsch nach Nüchternheit nach. Beim Zubehör wie Arbeitsplatten, Küchenrückwänden und Griffen können Sie immer noch Ihre eigene Note in die Küchenausstattung einbringen. Wie bei den Textilien ist es jedoch ratsam, jeweils nur drei Farben zu mischen, um ein harmonisches Ergebnis zu erzielen.



Liebhaber von Natur und authentischer Materialien lassen sich zum Beispiel zu einer rustikalen Küche aus Massivholz verleiten. Natürlich können Sie Stilverschmelzungen wagen. So kann z. B. die Wärme des Holzes mit kühlen, modernen Materialien kombiniert werden. Wenn Sie Farben bevorzugen, bietet die grosse Auswahl an Produkten auf dem Markt ganz sicher eine Lösung.

Bei lackierten oder laminierten Oberflächen zum Beispiel ist die Auswahl an Farben unendlich gross.

Die Küche widerspiegelt Ihre Persönlichkeit und wird nach Ihren Bedürfnissen gefertigt. Zögern Sie nicht, für eine Beratung einen Termin mit Fachleuten zu vereinbaren. ✓

WERBUNG

Conseil  
Vente  
Installation

**SARINA**  
Electroménager

[www.sarina-electromenager.ch](http://www.sarina-electromenager.ch)

**Protekta**

Rechtsschutzversicherer  
für Privatpersonen und Firmen.

**Gutknecht.ch**

Zimmerei | Elementbau | Schreinerei | Fenster | Türen | Bodenarbeiten | Beratung | Service

**BD GÉRANCE**  
Gestion - PPE - Courtage - Fiduciaire

Nos agences  
**BULLE - FRIBOURG - ROMONT - BIENNE**

[www.bdgerance.ch](http://www.bdgerance.ch)

# Regelmässiger Kanalunterhalt zahlt sich aus

**Private Hauseigentümer sind für den Unterhalt ihrer Liegenschaft verantwortlich. Doch es gibt Arbeiten, die oft vergessen gehen – beispielsweise der regelmässige Kanalunterhalt. Je länger man zuwartet, umso grösser das Risiko von Verstopfungen und Schäden an Leitungen und Gebäuden. Wer den Unterhalt vernachlässigt, muss mit Schäden, vielen Unannehmlichkeiten und enormen Folgekosten rechnen.**

## NORBERT VONLANTHEN

Inhaber  
trans-auto ag - Tifers

Hauseigentümer gehen mit ihren Immobilien sorgsam um. Und doch staunt man manchmal, welcher Abfall an gewissen Orten in den Toiletten verschwindet – gerade in Mehrfamilienhäusern mit Mietwohnungen: «Hygieneartikel, aber auch Katzensand oder Essensreste und Speiseöle sorgen oft für verstopfte Leitungen», weiss Norbert Vonlanthen, der mit seiner trans-auto ag seit Jahrzehnten unentbehrliche Dienstleistungen in den Bereichen Abfall und Abwasser erbringt. Und: «Selbst wer im privaten Haushalt mit Abfällen und dem Wasser sorgfältig umgeht, belastet seine Leitungen mit Speiseölen und gewissen schädlichen Stoffen.»

Die Folge sind – früher oder später – Rückstände an den Leitungen, Verstopfungen und Rückstau, wobei Fäkalien schlimmstenfalls in der eigenen Wohnung Schaden anrichten, anstatt in der Kläranlage zu landen. Aufwendige und kostenintensive Sanierungen werden in solchen Fällen unumgänglich. Vom anhaltenden, unangenehmen Geruch in den eigenen vier Wänden ganz zu schweigen...



## PRIVATE ENTWÄSSERUNGSANLAGEN HABEN EINEN ENORMEN WERT

Entsprechend haben private Entwässerungsanlagen einen enormen Wert, den es zu erhalten gilt. «Dem bedarfsgerechten Kanalunterhalt und einer regelmässigen Wartung kommt ein sehr hoher Stellenwert zu», betonen die Spezialisten der Hauseigentümerverbände. Mehr noch: Private Hauseigentümer haben eine Verpflichtung, allfällige Schäden vorbeugend zu verhindern.

Für die privaten Hauseigentümer gilt, dass die Leitungen den Anforderungen des Bundesgesetzes über den Schutz

der Gewässer (GSchG) entsprechen müssen (Art. 6, 7 und 15). Dies bedeutet, dass die Leitungen systemgerecht angeschlossen und dicht sein müssen. Mehr noch: «Die Anlagen und Einrichtungen müssen zwingend unter der Verantwortung von befähigten Personen sowie nach Massgabe der Normen, Richtlinien und Empfehlungen des Verbands Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA), des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA) sowie des AfU projektiert, gebaut und unterhalten werden.» So schreibt dies das Gewässerreglement des Kantons Freiburg vor.

Der private Eigentümer einer Abwasseranlage hat also dafür zu sorgen,

dass die Anlagen baulich und betrieblich in einwandfreiem Zustand gehalten werden. Entsprechend haftet er im Zuge der Werkeigentümerhaftung (Art. 58 OR) auch für allfällige Folgekosten, die aufgrund eines defekten Abwassersystems entstehen – auch an Nachbargebäuden oder an der Umwelt.

«Aus den Augen, aus dem Sinn» sei deshalb der falsche Ansatz, rät Norbert Vonlanthen. «Regelmässiger Kanalunterhalt ist eine Investition in den Wert der eigenen Immobilie und gleichzeitig eine Versicherung, die sich auszahlt.» Wer seine Leitungen alle fünf bis zehn Jahre von einem Profi spülen lässt, ist auf der sicheren Seite. ✓

WERBUNG

Abfallverwertung	Valorisation déchets
Kanalreinigung	Curage des canalisations
Muldenservice	Service multi-bennes
WC-Kabinen	Cabines WC

7124

026 494 11 57

**trans-auto**  
IMPECCABLE ET PROPRE | EINFACH SAUBER.

**VERBESSERN SIE  
DIE EFFIZIENZ  
IHRES OFFENEN  
CHEMINÉE !**

**Riveiro ist für Sie da:**

Stückholz, Pellets und Wasserführende Öfen;  
Speicheröfen; Cheminées;  
Heizeinsätze für bestehende Cheminées;  
Installation und Sanierung von Kaminanlagen;  
Barbecues, Planchas und Pizzaöfen;  
Holz- und Pellet-Terrassenheizungen;  
Zubehör.

**www.riveiro.ch**



**Riveiro**  
Feuer ist unsere Leidenschaft...

Ch. des Artisans 5 | 026 675 40 15  
1580 Avenches | www.riveiro.ch

**HEIZ-  
KASSETTEN  
AUF MASS**  
VERLANGEN SIE  
EINE OFFERTE !

# Erfahrungsbericht: Renovierung in St. Ursen

**Wir sind stolze Besitzer eines freistehenden Bauernhauses, welches im Jahre 1920 erbaut wurde. Nach fast hundert Jahren entsprach das Haus nicht mehr den heutigen Standards.**



**«Wir profitieren von einem modernen Wohnkomfort, aber der Charme des Hauses blieb erhalten.»**

**ELIANE & ROLAND ROTHENBÜHLER**  
Hausbesitzer

Da eine Sanierung/Renovation mit der Bausubstanz eines Hauses steht und fällt, hatten wir unserem Architekten im Vorfeld eine Machbarkeitsstudie zur Prüfung einer Sanierung in Auftrag gegeben. Das Fundament senkte sich vor Jahren einmal etwas, sodass es mehrere kleinere Risse hatte. Das Ergebnis war nichtsdestotrotz erfreulich; die Fassade war in einem guten Zustand, womit einer Renovation nichts im Wege stand.

Es war uns von Anfang an ein grosses Anliegen, dass der Charme des Hauses erhalten bleiben und die Sanierung schrittweise vorangehen würde. Im Gegensatz zu einem Abriss bzw. Neubau mussten somit auch die umliegenden Bäume und Pflanzen im Garten nicht entfernt werden. Die Renovationsarbeiten dauerten insgesamt 6 Monate. In dieser Zeit wurde das ganze Haus ausgehöhlt und innen komplett neu gebaut und neu isoliert. Die Arbeiten verliefen planmässig und ohne grössere Überraschungen.

Nebst einem modernen Wohnkomfort profitieren wir nun dank der Luft-/Wasser-Wärmepumpe und den op-

timierten Isolations-Standards von tieferen Heizkosten und einem geringeren CO<sub>2</sub>-Ausstoss. Die Wärmepumpe hat sich sowohl wirtschaftlich wie auch ökologisch gelohnt. Auch bei tiefen Wintertemperaturen haben wir stets ein angenehmes Raumklima. Ausserdem konnten wir den GEAK erhalten.

Wir sind sehr froh über den grosszügigen Beitrag des Gebäudeprogramms Freiburg. Dank der kantonalen Subventionen waren die Mehrkosten überschaubar.

Weitere Erfahrungsberichte unter [www.fr.ch/afe/foerderung](http://www.fr.ch/afe/foerderung)



PLAN DE RELANCE  
ZUR WIEDERANKURBELUNG

ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Service de l'énergie SdE  
Amt für Energie AfE

Das Gebäudeprogramm



WERBUNG

**JFD MAÇONNERIE Sàrl**  
L'artisan maçon à votre mesure

Route de la Scie 1  
1753 Matran

Nat. 079 218 28 89 Tél. 026 401 32 58 Fax 026 401 32 59

[www.jfdm.ch](http://www.jfdm.ch)  
[info@jfdm.ch](mailto:info@jfdm.ch)



**Professionelle Gebäudereinigung -  
Werterhaltung Ihrer Räume  
und Liegenschaften**

ALOSA Nettoyages - Reinigungen SA - Rte de la Vignettaz 7 - 1700 Fribourg  
Tél. 026 424 84 58 - [info@alosa.ch](mailto:info@alosa.ch) - [www.alosa.ch](http://www.alosa.ch)

# Wer übernimmt die Hypothekarschuld bei einem Todesfall ?

**Die Übernahme der Hypothek im Todesfall eines Ehepartners kann je nach der finanziellen Situation des überlebenden Partners kompliziert sein. Aber eine gute Vorsorge führt meistens zu zufriedenstellenden Lösungen.**

## PATRICE DUPONT

Senior-Finanzplaner  
Freiburger Kantonalbank

Die Übertragung der Hypothek hängt in erster Linie von der persönlichen Situation eines jeden Paares, der Form seiner Verbindung - Ehe, Lebensgemeinschaft, eingetragene Partnerschaft -, seinem Einkommen und seinem Vermögen ab. Zur Veranschaulichung unserer Aussage nehmen wir das Beispiel einer traditionellen Familie, in der der 55-jährige Ehemann nach einer Krankheit stirbt und eine 54-jährige Ehefrau und zwei finanziell unabhängige, erwachsene Kinder hinterlässt.

Die Ehegatten besitzen ein Eigenheim im Wert von 850'000 Franken. Diese Immobilie ist mit einer Hypothek von 550'000 Franken zu einem festen Zinssatz von 1,20 % mit einer Laufzeit bis 2025 belastet. Bei einem jährlichen Einkommen des Mannes von 150'000 Franken - die Ehefrau ist nicht erwerbstätig - hält die Bank die Verschuldung für tragbar. Dabei ist zu beachten, dass die Berechnung nicht auf dem tatsächlichen, sondern auf einem theoretischen Zinssatz basiert, zu dem 1% Instandhaltungskosten auf den geschätzten Wert der Immobilie addiert werden.

## UNZUREICHENDE EINKÜNFTE

Bezüglich des Einkommens kann man davon ausgehen, dass die Ehefrau eine maximale Witwenrente der 1. Säule von CHF 22'944 erhält. Hinzu kommt eine Witwenrente von CHF 25'177 aus der zweiten Säule ihres Mannes. Kann sie es sich auf dieser Basis leisten, die Hypothek zu übernehmen? Bevor diese Frage geklärt werden kann, sei darauf hingewiesen, dass die Ehegatten unter

dem ordentlichen Güterstand der Errungenschaftsbeteiligung verheiratet waren und ihre Kinder zugunsten der Mutter auf ihren Erbteil verzichten. Die Frau wird daher das gesamte, während der Ehe erworbene Vermögen behalten. Leider wird sich auch in diesem Fall herausstellen, dass ihr Einkommen geringer ist als die von der Bank errechnete, auf dem theoretischen Zinssatz und den Unterhaltskosten basierende Schuldenlast. Tatsächlich wird die Verschuldungskapazität nur 245'000 Franken betragen!

## LÖSUNGEN

Angesichts dieser Tatsache stehen der Ehefrau verschiedene Optionen zur Verfügung. Die erste wäre, einen Teil ihrer Hypothek abzuzahlen. Aber das erfordert Bargeld, über das die Witwe nicht unbedingt verfügt, es sei denn, das Paar habe eine reine Risikoversicherung abgeschlossen, die mindestens ein Drittel des Immobilienwertes abdeckt, was übrigens nicht so teuer ist.

**Eine andere Möglichkeit:** Die Witwe könnte wieder einer lukrativen Tätigkeit nachgehen. Allerdings müsste diese ausreichend gut bezahlt sein, um den Fehlbetrag auszugleichen, d.h., sie müsste ein zusätzliches Einkommen von 40.000 Franken generieren.

Eine noch radikalere Möglichkeit bestünde in einem Hausverkauf. Aber in diesem Fall müsste die Frau allenfalls einen Ablösungsbetrag für die vorzeitige Kündigung ihres Festhypothekenvertrags zahlen. Um sich gegen dieses Risiko abzusichern, ist es manchmal möglich, bei Vertragsabschluss eine Versicherung gegen eine Vorfälligkeitsentschädigung abzuschliessen. Die Freiburger Kantonal-

bank bietet diese Art von Dienstleistung zu einem äusserst günstigen Preis an.

Eine weitere Lösung wäre, dass eines der Kinder oder beide solidarisch mit der Mutter als Mitschuldner aufträten. Dieser Ansatz kann problematisch werden, wenn der Mitschuldner seinerseits Wohneigentum erwerben möchte. Die Bank wird nämlich bei der theoretischen Berechnung zur Ermittlung des Kostensatzes den Betrag berücksichtigen, welcher der Verpflichtung als Solidarschuldner entspricht. Mit dem Risiko, dass der theoretische Kostensatz die von der Bank festgelegte Obergrenze überschreitet.

Schliesslich könnte das Gebäude an die Kinder weitergegeben werden. Zwei Arten von Vereinbarungen würden es der Witwe ermöglichen, in ihrem Heim zu bleiben: Die Kinder würden das Eigentum übernehmen und ihr entweder ein Wohnrecht oder eine Nutzniessung einräumen. Das Wohnrecht gibt ihr das Recht, im Gebäude zu verbleiben und es ganz oder teilweise zu bewohnen. Die Nutzniessung verleiht ihr das Recht, die den Kindern gehörende Immobilie zu nutzen und voll zu geniessen.

## Die Unterschiede :

- Die Nutzniesserin kann die Ausübung ihrer Rechte auf einen Dritten übertragen, was bei dem Begünstigten eines Wohnrechts nicht der Fall ist.
- Der Nutzniesserin steht es frei, im Gebäude zu wohnen oder nicht und sie kann es sogar vermieten, während nur der Wohnberechtigte dort wohnen kann.
- Die Nutzniesserin ist für die Instandhaltung des Gebäudes, die Steuern, die Versicherungsprämien und die Zinsen für die Hypothekarschuld verantwort-

lich. Das Wohnrecht umfasst nur die Kosten für den gewöhnlichen Unterhalt des Gebäudes, einschliesslich der Heizkosten.

In unserem Beispiel erscheint die Wahl des Wohnrechts vernünftiger, da die Kosten für das Gebäude zu Lasten der Kinder gehen (aber Vorsicht: Im Moment, wenn sie selber Eigentümer eines Hauses werden möchten, könnten diese Kosten sie jedoch benachteiligen!)

## ANALYSE VON FALL ZU FALL

Auf der Basis dieser Grundsätze muss jeder Fall einzeln analysiert werden. Auch die Art der Finanzierung wird berücksichtigt, wie z. B. die Höhe des Kredits und der Eigenwert der Immobilie oder der Einsatz von eigenem Vermögen zur Eigenkapitalbildung. Und es ist nicht ausser Acht zu lassen, dass die Bank flexible Lösungen anbieten kann. Rein finanzielle Kriterien können so nach dem Risikoprofil des Kunden gewichtet werden, insbesondere durch dessen Loyalität und Pünktlichkeit seiner Zahlungen.

## GUT ZU WISSEN

Leider sind viele überlebende Ehepartner nicht in der Lage, ihr Haus zu behalten, wenn ihr Ehepartner stirbt, weil sie kein ausreichendes Einkommen haben.

- Den überlebenden Ehegatten in einem Testament oder Erbvertrag begünstigen
- Über eine ausreichende Versicherung verfügen (reines Risiko, Versicherung gegen eine Vorfälligkeitsentschädigung)
- Die Immobilie gegen Nutzniessung oder Wohnrecht auf seine Kinder übertragen
- Jeder Fall muss mit der Bank besprochen werden ✓

## WERBUNG

**NOUVELLE  
SUCCURSALE**



votre partenaire régional depuis 1976

**STORE, VOLET & PROTECTION SOLAIRE  
À FRIBOURG - ROSSENS**

079 383 62 99 | info@proma.ch | www.proma.ch






**Dämmung für die Schweiz.**

ISOVER hält die Schweiz warm, kühl und trocken. Das Schweizer Qualitätsprodukt stellen wir seit 1937 in unseren Produktionsanlagen in Lucens (VD) her.

[www.isover.ch](http://www.isover.ch)

# Wollen Sie wirklich nur das Beste für Ihre Kinder ?

**CÉDRIC PROGIN**

Landschaftsarchitekt  
dessine-moi un jardin GmbH, Givisiez

Einmal ist kein Mal: Dies ist der Ausgangspunkt dieser Rubrik.

Sie erinnern sich vielleicht: In der letzten Ausgabe haben wir auf einige Herausforderungen hingewiesen, die der Zusammenbruch der Artenvielfalt mit sich bringt. Denn er ist Tatsache. Wir schlossen mit einigen Tipps für eine Umgebungsgestaltung, die günstige Lebensgrundlagen schafft.

Wir möchten vorausschicken, dass die artenreichsten Orte in Übergangsbereichen zwischen zwei Landschaftstypen zu finden sind (im Fachjargon oft Ökotonen genannt). Daraus ergibt sich, dass ein optimales Ergebnis dadurch erzielt wird, dass Strukturen geschaffen und eintönige Anlagen vermieden werden, wie gut sie immer sein mögen.

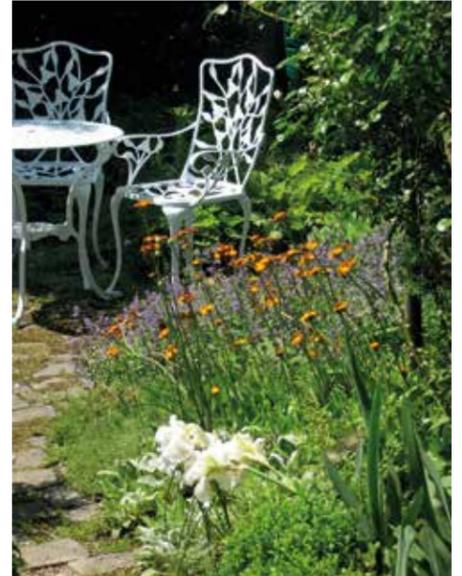
## GUTE UND SCHLECHTE BEISPIELE

**Ebene Vegetationsflächen:** Reduzieren Sie den "englischen Rasen" auf die für die Freude am Garten wirklich notwendigen Partien, denn aus biologischer Sicht sind dies echte Wüsten! Ausserdem sind es «Vielfrasse» und fragil, beanspruchen viel Zeit, Wasser und Pflege, zu viele Produkte - Dünger und Pestizide - und folglich viel Geld. Entscheiden Sie sich deshalb eher für Bepflanzungen mit mehrjährigen, ans Klima angepassten Pflanzen oder ganz einfach für einen blühenden Rasen, der weit weniger anspruchsvoll und damit sowohl für den Geldbeutel als auch für die Lebewesen viel günstiger ist.

**Ebene mineralische Oberflächen:** Eine der (allzu) häufig anzutreffenden Lösungen besteht aus einer mit kalibriertem Kies bedeckten Geotextilie. Diese teuren und ästhetisch fragwürdigen Installationen sind in der Regel für unattraktive, wenig oder gar unge-

nutzte Bereiche gedacht, die man nicht zu pflegen beabsichtigt. Weit gefehlt! Scheint während der ersten Jahre dieses Ziel vordergründig erreicht zu sein, so geht das Leben in Wirklichkeit im Untergrund weiter. Der Staub, der sich zwischen den Kieselsteinen ansammelt, bildet innert weniger Jahre einen ausreichenden Nährboden für die wettbewerbsfähigsten, d.h. zugleich auch die uninteressantesten Pflanzen, weil sie am häufigsten vorkommen und am invasivsten und schwierigsten zu beseitigen sind. So wird die anfängliche Absicht angesichts der drohenden Unkrautbekämpfung zwischen den kalibrierten Kieselsteinen mittelfristig zunichte gemacht... Zögern Sie nicht, steinige, von der Natur abgeschautete Flächen anzulegen und Sie werden zuschauen können, wie sich die Pflanzen ansiedeln, auch wenn dies bedeutet, sie von Beginn der Umgebungsarbeiten an auszusäen. Es gibt auf dem Markt spezielle Saatgutmischungen, die die Ansiedlung unerwünschter Pflanzen einschränkt.

**Flächen mit Hangneigung sind geradezu ein "rotes Tuch" für Gartenbesitzer.** Oft sind sie das Ergebnis eigener Fehleinschätzungen, einer frei- oder auch unfreiwilligen Suche nach planierter Fläche, deren sagenhafte und sich ungehemmt ausbreitende Schädlichkeit jedoch bekannt ist. Aber gerade diese geneigten - insbesondere die nach Süden ausgerichteten - Flächen haben das grösste Potenzial für eine stadtverträgliche Gestaltung der Lebensräume. Vermeiden Sie einfach die oben genannten schlechten Beispiele, die Monokulturen aus Kies, Splitt und/oder Pflanzen oder die allzu einfache, glatte Betonwand, um die Flächen mit Hangneigung in einen kleinen, artenreichen Garten Eden zu verwandeln.



**Trennhecken:** In Bezug auf die Artenvielfalt schneidet der Lebhag, der aus einer Vielzahl einheimischer Arten besteht, zweifellos am besten ab.

Der Grund dafür, dass er selten anzutreffen ist, liegt jedoch im Platzbedarf, den er zu seinem Gedeihen benötigt - etwa 300 bis 350 cm Breite. Die angestrebte Privatsphäre kann auch durch die Installation von Sichtschutzwänden erreicht werden, die möglichst stark genug sind, um das Gewicht wuchernder Kletterpflanzen tragen zu können. Nur ein Ratschlag oder besser gesagt eine Bitte: Vermeiden Sie es um Himmels Willen, eine Pflanzenmauer aus Thuja, Lorbeer oder Glanzmispeln oder Wände mit billigen, druckimprägnierten Kiefern-Sichtschutzplatten anzulegen!

Dies sind kleine Beispiele, aber es kann weit mehr getan werden. In dem Masse, wie wir für ein Stück Land verantwortlich sind, sind wir verantwortlich für die Zukunft unserer Kinder. Vergessen wir dies nicht! ✓



## WERBUNG

Was machst du so? Beulen!

**Die KGV rät:**  
Hagelkörner beschädigen die Storen. Ziehen Sie sie hoch! Die Fensterscheiben sind robuster.

www.ecab.ch

**SOLAR-ANLAGE**

mit dem Klima verbunden!

**RM**  
Robert Mauron SA

Sanitäre Anlagen Solar Spenglerei Bedachungen Unterhalt

robert-mauron.ch

Rue du Progrès 3 • CP 1031 • CH-1701 Fribourg  
Tel. +41 (0)26 424 28 54 • office@robert-mauron.ch

# Der Ackerschachtelhalm, ein Dinosaurier unter den Pflanzen

Die prähistorische Pflanze stärkt Haare und Nägel und ist wirksam bei Gicht oder übermässigem Schwitzen.



## EMANUEL ROGGEN

Diplomierter Drogist  
Drogerie Roggen,  
Domdidier - Estavayer-le-Lac - Romont

Die eigenartige Pflanze sieht aus wie eine kleine Tanne mit nadeldünnen Blättern. Sie ist eine der ältesten Pflanzen der Erde, gab es sie doch schon zur Zeit der Dinosaurier vor 200 Millionen Jahren. Damals konnte sie bis zu 30 Meter hoch werden. Der Schachtelhalm hat sich gut angepasst und wird heute kaum mehr als einen halben Meter hoch.

Der hohe Siliziumgehalt des Schachtelhalmes hilft bei der Haar- und Nagelbildung. Kieselsäure (Silizium) ist einer der Bausteine für unsere Körperzellen. So stärken Schachtelhalmextrakte Knorpel, Knochen und Bronchien. Als Urtinktur, Kräutertee, Trockenextrakt oder in der Spagyrik ist Schachtelhalm wirksam bei Verletzungen und Blutungen. Zudem stimuliert er die Blutzellenproduktion und ist besonders bei Gicht, Rheuma und Arthrose angezeigt. Schachtelhalm unterstützt die Nieren- und Blasenfunktion bei Störungen der Harnwege.

Bei Gourmets eliminiert der Schachtelhalm nach übermässigem Fleisch-

verzehr Harnsäure. Er stärkt die Lunge bei Tuberkulose und asthmatischen Kindern. Schachtelhalmbäder werden bei Schwitzen, besonders während der Pubertät, aber auch bei übermässigem Schwitzen der Füsse oder Hände als äusserliche Anwendung empfohlen. Im Sitzbad lindert Schachtelhalm analen Juckreiz oder chronische Vaginitis. Schachtelhalm-Aufguss kann bei Schuppenbildung als Haarspülung verwendet werden: überdies gibt dies dem Haar Spannkraft. Im Garten kann der fälschlicherweise als Unkraut betrachtete Schachtelhalm als pilzbekämpfende Jauche eingesetzt werden. ✓

## Datenblatt

### EQUISETUM ARVENSE

#### ETYMOLOGIE

Der wissenschaftliche Name des Ackerschachtelhalmes bildet sich aus den lateinischen Wörtern *equus* (Pferd), *seta* (Borste, Haar), also Pferdeschwanz (wegen Beschaffenheit und Aussehen) und *arvense* (vom Feld). Die Pflanze wird auch Zinnkraut und Katzenwedel genannt.

#### GESCHICHTE

Die Bezeichnung *Schachtelhalm* bezieht sich auf den Stängel des *Schachtelhalmes*, der in Abschnitte unterteilt ist, die nach Belieben entfernt und ersetzt werden können. Der andere Name *Zinnkraut*, weist darauf hin, dass er früher zum Reinigen von Metallutensilien wie Becher verwendet wurde. Schachtelhalmpflanzen wurden gesammelt und als Lappen oder Schwamm zusammengepresst, den die Käser zum Polieren von Kupfertöpfen verwendeten.

#### BOTANIK

Die widerstandsfähige Pflanze aus der Familie der Schachtelhalm (Equisetopsida) wächst auf lehmigen, sandigen Böden und oft dort, wo sie nicht erwünscht ist, zum Beispiel in Kulturen oder im Garten. Schon sehr früh im Jahr wächst ein Stängel mit einem Sporenträger, der Sporen freisetzt. Im Mai wird dieser durch einen höheren grünen Stängel ersetzt.

WERBUNG

**GYPSERIE-PEINTURE**

**Massardi SA**

**1680 Romont**

tél. 026 652 26 42

fax 026 652 38 43

COURANT FORT  
RÉSEAUX INFORMATIQUES  
TÉLÉCOM

ÉLECTRICITÉ  
**PROGIN SA**  
Route du Pôqui 4 - 1720 Corninboeuf  
TEL : 026 466 18 66 - FAX : 026 466 18 67  
www.proginelectricite.ch

## Die Liebsten schützen und für einen entspannten Lebensabend vorsorgen

Jetzt dank Kooperation von HEV und Zurich von Sonderkonditionen profitieren

**Gemeinsam alt werden und dann das Leben möglichst lange in den eigenen vier Wänden geniessen – davon träumen die meisten Menschen. Gesundheit und Glück lassen sich nicht kaufen. Doch mit individuell zusammengestellten Vorsorgelösungen lässt sich zumindest Sicherheit gewinnen.**

### TODESFALLVERSICHERUNG – FINANZIELLE ABSICHERUNG BEI SCHICKSALSSCHLÄGEN

Wenn ein Partner durch Unfall oder schwere Krankheit zur Unzeit stirbt, ist das für die gesamte Familie eine grosse emotionale Erschütterung. In einer solchen Situation ist es beruhigend, wenn zumindest das Finanzielle geklärt ist.

Mit einer Todesfallversicherung lässt sich sicherstellen, dass der Partner oder die Familie weiterhin in der eigenen Liegenschaft wohnen und anderen Verpflichtungen nachkommen können.

Finanzielle Engpässe lassen sich so vermeiden. Über die Säule 3b lassen sich auch beispielsweise Konkubinatspartner begünstigen – unabhängig von der gesetzlichen Erbfolge.

Die Todesfallversicherung bietet viele Möglichkeiten für eine individuelle Lösung: Die Kunden können zwischen einer konstanten und einer sinkenden Summe wählen, können sich einzeln oder als Paar absichern, eine Prämienbefreiung oder eine Erwerbsunfähigkeitsrente einschliessen. Ausserdem haben sie die Wahl zwischen einer gebundenen, steuerbegünstigten Vorsorge im Rahmen der Säule 3a oder einer freien Vorsorge in der Säule 3b.

### ERWERBSUNFÄHIGKEITSRENTE – EINKOMMENS LÜCKEN BEI KRANKHEIT AUSGLEICHEN

Viele Menschen fürchten sich davor, durch einen Unfall invalid zu werden. Doch in neun von zehn Fällen ist eine Krankheit Ursache für Erwerbsunfähigkeit bei Erwachsenen. Diese kann grosse Einkommenslücken verursachen, gerade bei höheren Einkommen. Denn die Leistungen aus IV und Pensionskasse reichen oft bei weitem nicht aus, um den bisherigen Lebensstandard zu halten. Gerade für Besitzer von Wohneigentum ist jedoch ein verlässliches laufendes Einkommen wichtig.

Eine Erwerbsunfähigkeitsrente schliesst mögliche Einkommenslücken. So stellt sie sicher, dass bei einer dauerhaften Erkrankung neben den gesundheitlichen Sorgen nicht auch noch finanzielle Unsicherheiten zur Belastung werden. Im Rahmen einer individuellen Vorsorgeberatung errechnet der Versicherungsspezialist, welche zusätzliche Absicherung notwendig und sinnvoll ist. Wie bei der Todesfallversicherung hat der Versicherte die Wahl zwischen einer gebundenen, steuerbegünstigten Vorsorge im Rahmen der Säule 3a oder einer freien Vorsorge in der Säule 3b.



**ZURICH**  
Rte du Jura 13  
1700 Fribourg  
T. 026 422 75 11

**Christian Meier**  
Generalagent  
Lic. iur. HSG  
Rechtsanwalt

VERSICHERUNG

**ZURICH**

**Vorteil für HEV-Mitglieder:  
Jährliche Prämienersparnis  
zwischen 5 und 10 Prozent  
dank Sonderkonditionen**

WERBUNG

**WELCHE VORTEILE BRINGT ÖKOHEIZÖL SCHWEFELARM?**

Fragen Sie uns.  
Wir haben die Fakten.

**HEIZEN MIT ÖL**  
Die raffinierte Energie

Kostenlose Beratung:  
**0800 84 80 84**

**ATTRAKTIVE SONDERKONDITIONEN FÜR HEV-MITGLIEDER – JETZT AUCH BEI VORSORGE LÖSUNGEN**

ZURICH, GENERALAGENTUR  
CHRISTIAN MEIER AG  
[www.zurich.ch/meier](http://www.zurich.ch/meier)

**HEV**

**ZURICH**

**FKB Oeko-Hypothek**  
Nachhaltig bauen oder renovieren

**RABATT 0,5%**  
AUF MAX. CHF 500'000.-  
5-JÄHRIGER FESTZINS

**Freiburger Kantonalbank**  
einfach offener

[www.fkb.ch/eco](http://www.fkb.ch/eco)

## KONTAKT

**APF Fribourg HEV**  
Association des propriétaires fonciers  
Hauseigentümerversand

**Geschäftsstelle**  
Av. de Beauregard 30 // 1700 Fribourg  
T. 026 347 11 40 // F. 026 347 11 45  
[info@apf-hev-fr.ch](mailto:info@apf-hev-fr.ch) // [www.apf-hev-fr.ch](http://www.apf-hev-fr.ch)

**Hotline Stunden**  
Jeden Tag von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

**IMPRESSUM**  
Herausgeber: APF-HEV Fribourg  
Design: Piment Graphic Design, Givisiez  
Druck: Canisius AG, Fribourg  
Auflage 02/2021: 2420 Exemplare (1740 auf Deutsch, 680 auf Französisch)  
© [www.apf-hev-fr.ch](http://www.apf-hev-fr.ch) - Mai 2021